Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 76 (2014)

Heft: 8

Rubrik: Gut besuchte Kramer-Hofladen-Roadshow

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





GVS Agrar-Verkaufsleiter Ivo Fausch an der Kramer-Hoflader-Roadshow 2014 in der Kiesgrube in Oensingen, eine von insgesamt fünf gut besuchten Stationen in der Schweiz; auf dem Bild der KT 256 mit Ballenzange im Einsatz. (Bilder: Dominik Senn)

Gut besuchte Kramer-Hoflader-Roadshow

Die Kramer-Hoflader-Roadshow 2014 zog an ihren fünf Stationen in der Schweiz fast doppelt so viele Besucher an, wie erwartet; in der Romandie noch mehr, als in der Deutschschweiz.

Dominik Senn

«Das Ziel waren 40 bis 50 Landwirte pro Veranstaltungsort. Gekommen sind jeweils zwischen 60 und 130», sagte der Organisator und Kommentator der Kramer-Roadshow 2014 Ivo Fausch, Verkaufsleiter bei der GVS Agrar AG in Schaffhausen. In den französischsprachigen Orten Orbe VD und Les Reussilles BE sei die Beteiligung deutlich grösser gewesen, als in den deutschsprachigen Oensingen SO, Wülflingen/Winterthur ZH und Altstätten SG.

Der Besuch der Schweizer Landtechnik im Oensinger Kieswerk Aebisholz zeigte, dass der Begriff «Roadshow» gerechtfertigt war. Der Exportleiter Landwirtschaft vom Kramer-Werk in Pfullendorf D Norbert Mingau peitschte die grünen «Allesschaffer vom Bodensee» über Kieshaufen und -halden rauf und runter, bis sie unter Staubwolken beinahe verschwanden. In der Demo-Flotte war jedes Modell vertreten und jedes wurde einzeln vorgeführt, bevor in einem musikalisch un-

termalten Finale mehrere Modelle miteinander auf die staubige Piste geschickt wurden. Wer wollte, drehte anschliessend einige Runden, um erste Erfahrungen mit den Eigenschaften der Kramer Hoflader zu sammeln.

Standsicherheit über alles

Bereits beim Einsteigermodell, dem Radlader KL 12 mit 31 bis 37 PS und zweimal 38°-Lenkeinschlag, machten Ivo Fausch und Norbert Mingau klar, was «des Kramer Laders Kern» ist: der ungeteilte Rahmen und die Allradlenkung. Sie stehen für mehr Stand- bzw. Kippsicherheit und Wendigkeit; durch die Allradlenkung gibt es keine Schwerpunktverschiebung, was selbst bei engen Kurvenradien, unebenem Gelände und maximaler Nutzlast hohe Kippsicherheit bedeutet. Der KL 12 passt unter 2 m durch und stemmt bei 1750 kg Eigengewicht auch voll eingeschlagen noch über eine Tonne Kipplast (Schaufel). Etwas höher, breiter und

schwerer sind die stärkeren KL 19 mit 48 PS, KL 37 und KL 43 mit je 75 PS, richtige «Arbeitstiere» auf dem Hof und letzterer bis 40 bzw. 35 km/h schnell. Beeindruckt waren die Landwirte vom sekundenschnellen, hydraulisch gesteuerten Wechseln von Anbaugeräten vom Sitz aus, aber auch vom Nutzen des 3. Steuerkreises (serienmässig) mit Dauerfunktion für die Bedienung von hydraulisch betriebenen Anbaugeräten. Auch die Parallelführung der Ladeanlage dank der Kastenbauweise imponierte: Hubkraft und Last sind stets unter Kontrolle des Fahrers, und dank hohem Rück- und Auskippwinkel erfolgt das Auskippen rückstandsfrei. Und nicht zuletzt optimiert das von Kramer mitentwickelte hydrostatische und stufenlose Ecospeed-Schnellganggetriebe laufend das Zusammenspiel von Fahrlei-stung, Zugkraft, Verbrauch und Emissionswerten.

Es folgten die Teleradlader 27T und KL 35T von 61 bzw. 75PS. «Es sind Radlader, Multifunktionsmaschinen, Arbeitsbühnen und Stapler in einem», sagte Mingau. Mit Ausschütthöhen von deutlich über 4m und einer Überladehöhe von knapp 4,7 m lassen die flexiblen Maschinen fast keine Wünsche offen. Den Abschluss machten die Kramer-Teleskoplader KT 124 mit 31 oder 40 PS und KT 256 mit 68 PS mit ihren kompakten Abmessungen (je unter 2 m Höhe und Durchfahrtbreite), geringen Eigengewichten und Allradantrieb. Stark und wieselflink bewältigten sie ihre Aufgaben im schweren Kies.

eizmann

weil's einfach klappt!



Heizmann AG, Neumattstrasse 8, CH-5000 Aarau Tel. +41 (0)62 834 06 06 Fax +41 (0)62 834 06 03 www.heizmann.ch info@heizmann.ch

Bäuerliches Sorgentelefon Wir sind für Sie da. www.bauernfamilie.ch

Do 18.0 - 22.0 Uhr



Wir brennen darauf, Ihnen unsere Energie-Lösungen vorzustellen!

Schmid AG, energy solutions – voller Energie:

Zyklotronic VARIO: 20-30 kW

Novatronic: 40 - 80 kW

Lignumat UTSL: 30 - 250 kW

SCHMID SOLAR









Schmid AG, energy solutions Postfach 42, CH-8360 Eschlikon Telefon +41 (0)71 973 73 73

info@schmid-energy.ch

Mehr Informationen und weitere Produkte: www.schmid-energy.ch



